

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - BA-K/014(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Konservatorium	Mittwoch, 22.11.2017	Konservatorium Georg Philipp Telemann  Breiter Weg 110 Raum 4.12	17:00 Uhr	18:00 Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 27.09.2017 Niederschrift
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussvorlagen
- 5.1 Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Konservatorium DS0376/17  
Georg Philipp Telemann  
BE: Herr Schuh, Herr Rosenberger
6. Quartalsbericht per 30.09.2017 Quartalsbericht  
BE: Herr Rosenberger
7. Zu den schulischen Entwicklungen und Vorhaben  
BE: Herr Schuh

8. Sitzungstermine 2018

9. Verschiedenes

Anwesend:

**Stellvertretende Vorsitzende**

Frau Susanne Schweidler

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann  
Stadtrat Matthias Boxhorn  
Stadtrat Christian Hausmann  
Stadtrat Dennis Jannack  
Stadtrat Hans-Joachim Mewes

**Vertreter**

Stadträtin Kornelia Keune

**Beschäftigtenvertreter**

Herr Bernhard Schneyer

**Eigenbetriebsleiter**

Herr Stephan Schuh

**Verwaltungsleiter**

Herr Michael Rosenberger

**Geschäftsführung**

Herr Toni Volley

Abwesend:

**Vorsitzender**

Prof. Dr. Matthias Puhle

**Mitglieder des Gremiums**

Stadträtin Steffi Meyer  
Stadtrat Sören Ulrich Herbst

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Die stellvertretende Vorsitzende Frau Schweidler eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses Konservatorium und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Diese ist zu Beginn der Sitzung mit 8 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern gegeben.

In Vertretung für Frau Meyer ist Frau Keune anwesend. Herr Hausmann und Herr Boxhorn verlassen die Sitzung im Verlauf der Ausführungen zum Tagesordnungspunkt 6 - Quartalsbericht per 30.09.2017.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Frau Schweidler gibt die Tagesordnung bekannt. Diese wird einstimmig und ohne Enthaltung bestätigt.

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 27.09.2017

Niederschrift

Frau Schweidler ruft die Niederschrift der vergangenen Ausschusssitzung vom 27.09.2017 zur Bestätigung auf. Diese wird einstimmig – bei drei Enthaltungen – bestätigt.

### 4. Einwohnerfragestunde

---

Zu der oben genannten Fragestunde ist kein Einwohner anwesend.

### 5. Beschlussvorlagen

---

#### 5.1. Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann

DS0376/17

Nachdem Herr Schuh die Drucksache kurz einbringt, erläutert Herr Rosenberger den Ausschussmitgliedern den Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann.

Er berichtet zunächst, dass der aufgestellte Erfolgsplan für 2018 ein ausgeglichenes Ergebnis beinhaltet. Steigende Zuschüsse der Landeshauptstadt und Mehrerträge an Unterrichtsgebühren kompensieren die geplanten Mehraufwendungen (insbesondere im Bereich der Personalkosten)

Die Planung der Umsatzerlöse erfolgte auf Grundlage der in den Vorjahren erzielten Ergebnisse und geht von insgesamt 1.157.500 EUR aus.

Die Wirtschaftsplanung für 2017 erfolgte, wie bereits in den vergangenen Sitzungen erläutert insbesondere bei den Unterrichtsgebühren, mit einem Risiko. Das geplante Ergebnis wird zum 31.12.2017 vermutlich nicht erreicht. Dies wird in der Planung für 2018 nun in Teilen korrigiert

Die Umsatzerlöse erhöhen sich im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2017 um 8.000 EUR. Im Vergleich zum voraussichtlichen Ist per 31.12.2017 beträgt die Steigerung ca. 22.000 EUR.

Um dies zu erreichen ist für das Schuljahr 2018/2019 wieder eine Anpassung der Unterrichtsgebühren vorgesehen. Dies ist die einzige Steuerungsmöglichkeit des Konservatoriums um nicht Kostensteigerungen vollumfänglich auf den Haushalt der Landeshauptstadt umzulegen.

Nach optimistischer Einschätzung und dem Vergleich der Zahlungen der vergangenen Jahre wird von einem Landeszuschuss in Höhe von 426.000 EUR ausgegangen (+ 2.000 EUR).

Die Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 140.430 EUR. Die Anpassung der Zuschüsse erfolgt insbesondere aufgrund der Personalkostensteigerungen, die im Wirtschaftsplan 2018 eingeplant werden durften.

Ein weiterer Posten auf der Ertragsseite sind die Zuschüsse zum geplanten Großprojekt Elbsuite. Wie bereits in den vergangenen Ausschusssitzungen thematisiert wurde, liegen dem Konservatorium bisher nur zwei Zuwendungsbescheide über eine finanzielle Förderung vor, weshalb der geplante Projektstart zunächst aufgeschoben werden musste. Die Schulleitung wird versuchen Kontakt mit weiteren möglichen Sponsoren bzw. Förderern aufzunehmen und hofft auf einen Projektstart im Jahr 2018. Daher werden die Zahlen aus der mittelfristigen Planung des Vorjahres im Wirtschaftsplan 2018 fortgeschrieben. Der erwartete Zuschuss Dritter zum Projekt Elbsuite liegt bei 50.000 EUR.

Das Gesamtvolumen der Erträge wird im Jahr 2018 bei einem Betrag von 4.619.500 EUR liegen, was eine Erhöhung um 140.430 EUR darstellt.

Die Personalaufwendungen umfassen rd. 87% der Gesamtaufwendungen der Musikschule und erhöhen sich aufgrund der Tarifsteigerungen um 142.000 EUR auf nun 4.044.000 EUR.

Der Planansatz der Materialaufwendungen verringert sich im Vergleich zum Vorjahr um 11.000 EUR. Dies ist mit der Fortschreibung der Projektkosten für die Elbsuite zu begründen, die sich gegenüber dem Wirtschaftsplan 2017 um 10.000 EUR verringern. Weiterhin hat sich auch der Ansatz beim Lehrmittelbedarf um 1.000 EUR verringert.

Die Abschreibungen erhöhen sich gegenüber 2017 um 4.500 EUR auf 64.500 EUR.

Der Vermögensplan 2018 beinhaltet einen Investitionsbedarf von insgesamt 61.300 EUR, der notwendig ist um dem Werteverzehr des betriebsnotwendigen Anlagevermögens entgegenzuwirken. Ein Großteil ist für die Beschaffung von Musikinstrumenten und Zubehör eingeplant.

Der vorgelegte Stellenplan wird in der Gesamtsumme analog zu den Vorjahren fortgeschrieben. Geplant ist lediglich, eine bisher nicht wiederbesetzte Altersteilzeit-Stelle (Vorzimmer Eigenbetriebsleitung) eventuell wieder zu reaktivieren und diese wieder der Verwaltung zuzurechnen. Über die Ausschreibung und Besetzung ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht entschieden.

Herr Schuh geht noch einmal auf die erfreuliche Entwicklung der städtischen Zuschüsse und des Landeszuschusses ein. Anhand eines Diagrammes wird noch einmal die  $\frac{3}{4}$  Subventionierung unseres Konservatoriums von Stadt und Land verdeutlicht. Weniger als  $\frac{1}{4}$  der Erträge resultieren aus Unterrichts- bzw. Mietgebühren, welche die Schüler bzw. deren Eltern zu zahlen haben.

Er bedankt sich für die beispielhafte Unterstützung und sieht dies als Anerkennung für die sehr gute pädagogische und künstlerische Arbeit der gesamten Musikschule.

Herr Dr. Kutschmann äußert die Frage, inwieweit sich umliegende Kommunen an der Finanzierung der Musikschule beteiligen und bittet zu prüfen, viele auswärtige Schüler derzeit Unterricht am Magdeburger Konservatorium bekommen.

Herr Schuh und Herr Rosenberger antworten daraufhin, dass es keine finanzielle Beteiligung benachbarter Kommunen gibt. Sie sichern weiterhin zu, dem Betriebsausschuss zur nächsten Sitzung Zahlen vorzulegen, wie viele auswärtige Schüler derzeit Musikunterricht am Konservatorium beziehen und wie vergleichbare andere Musikschulen mit dem Thema „Auswärtigenzuschlag“ verfahren.

Nach kurzer inhaltlicher Diskussion, ruft Frau Schweidler die Drucksache DS0376/17 zur Abstimmung auf. Diese wird einstimmig und ohne Enthaltung beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

#### **Beschluss:**

1. Der Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Konservatorium wird entsprechend der Anlage wie folgt festgesetzt und beschlossen:

im Bereich des Erfolgsplanes mit Aufwendungen und Erträgen  
in Höhe von 4.619.500,00 EUR

im Bereich des Vermögensplanes mit einem Einnahme- und  
Ausgabevolumen in Höhe von 64.500,00 EUR

Mit einem Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 850.000,00 EUR.

2. Finanzielle Verpflichtungen der Landeshauptstadt Magdeburg:

Die Landeshauptstadt Magdeburg zahlt dem Eigenbetrieb Konservatorium 2018 einen Zuschuss zur laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 2.836.900,00 EUR.

Die Landeshauptstadt Magdeburg zahlt dem Eigenbetrieb Konservatorium 2018 einen weiteren Zuschuss zur Deckung folgender Aufwendungen:

- Leistungsverrechnung an die städtischen Ämter, Fachbereiche und arbeitsmedizinische Betreuung in Höhe der jeweils entstehenden Aufwendungen
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft in Höhe der jeweils entstehenden Aufwendungen
- Abschreibungen auf das betriebsnotwendige Anlagevermögen

Im Jahr 2018 beträgt dieser Zuschuss 145.900,00 EUR.

3. Der Finanzplan 2019 bis 2021 wird zur Kenntnis genommen.

Herr Rosenberger erläutert dem Betriebsausschuss den Quartalsbericht per 30.09.2017.

Wie bereits in den vergangenen Sitzungen berichtet, entwickeln sich die Umsatzerlöse weiterhin gut, dennoch wird der im Wirtschaftsplan 2017 geplante Ansatz voraussichtlich nicht erreicht. Dies liegt insbesondere daran, dass insbesondere bei den Unterrichtsgebühren, nach Absprache und Vorgabe des Fachbereiches Finanzservice mit einem Risiko geplant wurde.

Mit Datum vom 05.09.2017 erhielt das Konservatorium den Zuwendungsbescheid des Landes Sachsen-Anhalt. Die Zuweisung beläuft sich auf 438.328,94 EUR und fällt damit 4.713,37 EUR höher aus als im vergangenen Jahr. Die Fördermittel des Landes decken die im Wirtschaftsplan 2017 geplanten Aufwendungen zu 9,79%.

Die geplanten Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg konnten in vollem Umfang verbucht werden und bleiben gegenüber dem Jahr 2016 zunächst unverändert bei 2.842.370 EUR.

Auf der Aufwandsseite konnten die geplanten Ansätze in den meisten Bereichen eingehalten werden.

Dies wird sich jedoch insbesondere bei den Personalaufwendungen noch ändern, da die Tarifsteigerungen wie bereits mehrfach angesprochen nicht vollumfänglich eingeplant werden konnten.

Daher rechnet der Eigenbetrieb zum Ende des Wirtschaftsjahres zunächst mit einem Defizit, worüber der Fachbereich Finanzservice bereits rechtzeitig in Kenntnis gesetzt wurde.

Gemäß dem Beschluss zum Wirtschaftsplan 2017 ist ein durch Tarifsteigerungen entstehender Fehlbetrag jedoch durch die Landeshauptstadt auszugleichen. Somit wird nach Aussage von Herrn Rosenberger davon ausgegangen, dass das Wirtschaftsjahr 2017 ebenfalls mit einem ausgeglichenen Ergebnis abgeschlossen werden kann.

Der dazugehörige Antrag auf überplanmäßige Ausgaben wurde nach vorheriger Absprache mit Herrn Dr. Hartung am 20.11.2017 beim Fachbereich Finanzservice gestellt.

Im Vermögensplan wurden die zur Verfügung stehenden Mittel bisher zu 21,26% in Anspruch genommen. Dabei wurden unter anderem: PC-Technik, eine Pedalerhöhung für Klaviere, drei Akkordeons, zwei Flöten, eine Lichtanlage für den Saal im Thiem20 und Studioequipment beschafft.

Ein weiterer Teil der notwendigen Anschaffungen wird erst im vierten Quartal wirksam. In der Zwischenzeit wurden beispielsweise ein Kinderfagott, eine Viola und eine Barockvioline in Auftrag gegeben.

## 7. Zu den schulischen Entwicklungen und Vorhaben

---

Zunächst berichtet Herr Schuh kurz über einige exponierte Veranstaltungen, die in den vergangenen Wochen stattgefunden haben.

Beispielsweise war das Kammerorchester des Konservatoriums vom 07.10.2017 bis 12.10.2017 in der französischen Partnerstadt Le Havre zu Gast. Das gemeinsame Konzert mit dem Kammerchor aus Le Havre fand am 10.10.2017 in der dortigen Kathedrale „Notre Dame“ statt.

Am 04.11.2017 luden DozentInnen und SchülerInnen des Konservatoriums zu einem Gedenkkonzert, anlässlich des 80. Geburtstages von Dieter Nathow und brachten einige seiner Werke zu Gehör. Er war ein Komponist, der zahlreiche Klavierkonzerte, Solokonzerte, Sinfonien, viele Chor- und Orchesterwerke, Opern sowie viele kammermusikalische Kompositionen schrieb und bis zu seinem Ruhestand im Herbst 2002 Lehrer am Konservatorium bzw. Leiter der Komponistenklasse war.

Am 06.12.2017 wird im Konzertsaal des Konservatoriums das diesjährige Sparkassen-Stipendiatenkonzert stattfinden. In dessen Rahmen wird die Stiftung Kunst und Kultur der Stadtparkasse Magdeburg wieder die begehrten Stipendien an sechs Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums überreichen.

Weiterhin gibt Herr Schuh einen kurzen Überblick auf die zahlreichen bevorstehenden Weihnachtskonzerte.

Ende Januar 2018 startet wieder der Wettbewerb "Jugend musiziert" mit seiner ersten Wettbewerbsstufe, dem Regionalwettbewerb. Anschließend wird vom 16.03. bis 18.03.2018 auch der Landeswettbewerb in Magdeburg stattfinden.

Nach Rücksprache mit dem Stadtplanungsamt verkündet Herr Schuh, dass nach derzeitigem Stand eine Installation von 23 festen Fahrradanhängern zwischen dem Opernhaus und dem Konservatorium vorgesehen ist. Die Realisierung soll nach Aussage des Stadtplanungsamtes noch im laufenden Jahr erfolgen.

Wie bereits in den vergangenen Sitzungen erläutert, musste der für 2017 geplante Start des musikalischen Großprojektes Elbsuite aufgrund fehlender Zusagen zunächst aufgeschoben werden. Dem Konservatorium liegen bisher mit dem Zuwendungsbescheid der Kloster Bergeschen Stiftung (32.920 EUR) und der finanziellen Zusage des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds (10.000 EUR) weiterhin erst zwei positive Rückmeldungen vor.

Da jedoch von einem Finanzbedarf in Höhe von ca. 110.000 Euro ausgegangen wird, wird man nun versuchen Kontakt mit weiteren möglichen Sponsoren bzw. Förderern aufzunehmen.

Für den nächsten Schritt ist nach derzeitigem Stand ein erneutes Arbeitstreffen mit den Projektpartnern vorgesehen, um alle Teilnehmer über die bisherigen Entwicklungen zu informieren und die weiteren Schritte gemeinsam zu beraten.

Bezüglich des beabsichtigten Umbaus des Foyers am Breiten Weg 110 zu einem Kommunikations- und Informationszentrum hat Herr Schuh bereits in der vergangenen Sitzung mitgeteilt, dass man an einem Wettbewerb des Landes Sachsen-Anhalt zur Förderung des Kulturerbes teilnimmt. Zu der in diesem Zusammenhang beantragten finanziellen Förderung in Höhe von ca. 77.000 Euro liegt dem Konservatorium bisher keine Rückmeldung vor.

Frau Schweidler lobt das Engagement des Konservatoriums und bedankt sich für die vielen qualitativ hochwertigen Veranstaltungen, die neben dem regulären Schulbetrieb stattfinden.

## 8. Sitzungstermine 2018

---

Den Ausschussmitgliedern werden die regulären Sitzungstermine für 2018 bekanntgegeben. Alle Sitzungen finden mittwochs um 17:00 Uhr statt.

Folgende Sitzungen sind geplant:

- |                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Sitzung – 14.02.2018 | 2. Sitzung – 11.04.2018 |
| 3. Sitzung – 12.09.2018 | 4. Sitzung – 21.11.2018 |

9. Verschiedenes

---

Herr Mewes äußerte die Frage ob bestimmte derzeitige gesellschaftliche bzw. politische Einstellungen und Probleme auch in der Schüler- bzw. Elternschaft der Musikschule zu beobachten sind.

Herr Schuh antwortet, dass dies im Konservatorium derzeit nicht zu beobachten sei, man in einem solchen Fall aber auch entsprechend reagieren würde.

Herr Schneyer fügt hinzu, dass das Konservatorium beispielsweise durch die vielen Orchesterreisen und Austausche in den Nachbarländern, auch in gewisser Weise präventiv gegen solche Gedankengänge arbeitet. Oft findet die Unterbringung der Schülerinnen und Schüler in Gastfamilien statt, wodurch neben dem künstlerischen, vor allem ein sozialer Austausch erreicht wird. Das Miteinander der verschiedenen Kulturen wird gefördert und viele Kontakte werden aufgebaut, die teilweise über Jahrzehnte hinweg erhalten bleiben.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez.  
Susanne Schweidler  
Stellvertretende Vorsitzende

gez.  
Toni Volley  
Schriftführer